



JEAN ZIEGLER - DER OPTIMISMUS DES WILLENS

Original Titel	JEAN ZIEGLER - L'OPTIMISME DE LA VOLONTÉ
Regie	Nicolas Wadimoff
Darsteller	
Land, Jahr	CH, 2016
Kinostart	19.01.2017
DVD, VOD	28.04.2017
Format, Dauer	1.77 : 1 (16:9), 92 min
Suisa-Nr.	1011.493
Homepage	film.frenetic.ch/de/1081

Genf 1964: Jean Ziegler verspricht dem Che gegen das kapitalistische Monster zu kämpfen. Der heute 82-jährige Ziegler, der eine der wichtigen Figuren der antikapitalistischen Ideologie geworden ist, setzt sein Engagement fort, um sein Versprechen einzulösen.

Inhalt

1964 begegnet der junge Jean Ziegler dem Che in Genf an einer internationalen Konferenz. Er will mit ihm aufbrechen, um die Welt zu verändern. Doch der Che überzeugt ihn, in der Schweiz zu bleiben, um gegen den „Kopf des kapitalistischen Monsters“ zu kämpfen. Seither kennt er als Schriftsteller, Professor, Nationalrat und Mitarbeiter von Kofi Annan keine Ruhe, um in Büchern und Vorträgen die Ungerechtigkeiten zu geisseln, die Macht der kapitalistischen Oligarchien und deren Verantwortung für den Hunger in der Welt anzuprangern. Der heute 82-jährige Ziegler ist nach wie vor aktiv engagiert und bleibt dem Che gegebenen Versprechen treu. Zusammen mit seiner Frau Erica bereist er Kuba. Auf der Insel, die er im Wandel antrifft, stehen seine revolutionären Ideen auf dem Prüfstein der Realität. Welchen Platz nimmt Zieglers Kampf in der Geschichte ein?

Festivals

Festival del film Locarno 2016 - Fuori Concorso

Presse

Ein exzellentes Porträt, respektvoll, kritisch und gegen Ende gar zärtlich.

ANNABELLE

Der Dokfilm «Jean Ziegler – der Optimismus des Willens» ist ein schlichtes Porträt ohne blinde Verehrung.

BERNER ZEITUNG

Ein subtiles Porträt des Meisters der Selbstinszenierung.

BASLER ZEITUNG

Eine konzentrierte, konzise Zusammenfassung von Zieglers Leben und Wirken.

SÜDOSTSCHWEIZ

Ein respektvolles Portrait über den international vielleicht bekanntesten Schweizer Intellektuellen.

WORK